



# Die Honig- und Wildbienen sind ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Hier finden

---



## Hersteller und Händler von Pflanzenschutzmitteln und Saatgut

---







konkrete Empfehlungen und praxistaugliches, wissenschaftlich gesichertes Wissen, um etwas für die Bienen zu tun.



## Empfehlungen für Hersteller und Händler von Pflanzenschutzmitteln und Saatgut\*

Sie informieren die Käufer über Einsatzformen, -bedingungen und -risiken. Denn gewisse Pflanzenschutzmittel können insbesondere bei nicht sachgemäßem Einsatz Honig- und Wildbienen in Gefahr bringen. Saatgut und Samenmischungen können je nach Züchtung und Zusammensetzung den gewünschten positiven Effekt als Nahrungspflanzen für Bienen verfehlen.

Empfehlung für Honigbienen    Empfehlung für Wildbienen

<b>Risikobeurteilung bei Pflanzenschutzmitteln und Bioziden ausbauen</b>	 	Seite 3
<b>Saatgut und Samenmischungen auf den Nutzen für Honig- und Wildbienen prüfen und anpassen</b>	 	Seite 4
<b>Über die Verträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln und die Qualität von Saatgut informieren</b>	 	Seite 5

\* Unternehmen, die Pflanzenschutzmittel, Biozide und Saatgut herstellen oder damit handeln.

# Risikobeurteilung bei Pflanzenschutzmitteln und Bioziden ausbauen



Auch bei Pflanzenschutzmitteln, die bei der Zulassung als nicht bienengefährlich eingestuft wurden, lassen sich Vergiftungen von Bienen nicht ausschliessen. Die gesetzlich geforderten Testmethoden bei der Zulassung erfassen nicht alle wesentlichen Risiken.

---

**Setzen Sie immer die neusten Methoden zur Risikobeurteilung ein, auch wenn diese noch nicht als gesetzliche Mindestanforderungen vorgegeben sind.**



**Prüfen Sie sowohl kurz- wie auch langfristige Effekte auf Honig- und Wildbienen in realitätsnahen Szenarien.**

Beachten Sie dabei subletale Effekte auf den Orientierungssinn, die Fruchtbarkeit und die Überlebenschancen des Nachwuchses.



**Wo Bienen in landwirtschaftlichen Kulturen, Gärten oder Grünflächen gleichzeitig mit mehreren Mitteln in Kontakt kommen könnten: Untersuchen Sie mögliche Effekte durch die Kombination dieser Mittel.**

---

**Helfen Sie den Behörden, die Methoden zur Risikobeurteilung bei der Zulassung stetig zu verbessern und den neusten wissenschaftlichen Kenntnissen anzupassen.**

---

# Saatgut und Samenmischungen auf den Nutzen für Honig- und Wildbienen prüfen und anpassen



Pflanzenzüchtung kann bewirken, dass für Bienen wichtige Kulturpflanzen wie Sonnenblumen und Raps keinen oder nur wenig Pollen und Nektar produzieren und für Bienen (und viele andere Blütenbesucher) uninteressant sind. Bei Samenmischungen ist die Zusammensetzung entscheidend dafür, ob der gewünschte positive Effekt für Wildbienen erzielt wird.

---

**Entwickeln Sie Samenmischungen, die neben Honigbienen auch spezialisierten Wildbienen einen Nutzen bringen. Sie sollten über eine möglichst lange Phase der Vegetationsperiode ein Blütenangebot gewährleisten.**



Erarbeiten Sie die Samenmischungen zusammen mit Fachpersonen zum Thema Wildbienen.

---

**Verkaufen Sie keine Pflanzenarten, die aufgrund moderner Züchtung nur wenig Pollen und Nektar produzieren und so für Bienen uninteressant geworden sind.**



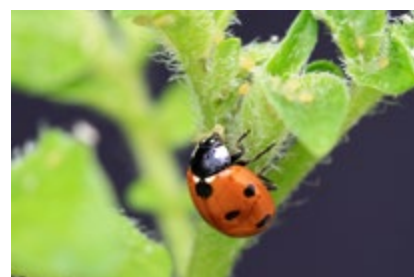
# Über die Verträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln und die Qualität von Saatgut informieren



Trotz rechtlicher Regelungen bedarf es in der Landwirtschaft und im Siedlungsgebiet einer guten Information zur sachgemässen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Denn grosse Risiken für Bienen zeigen sich bei unsachgemässer Anwendung. Beim Kauf von Saatgut und Samenmischungen sollen Kundinnen und Kunden wissen, inwiefern die Blütenpflanzen den Honig- und Wildbienen dienlich sind.

---

**Informieren Sie die Öffentlichkeit und Ihre Kundinnen und Kunden proaktiv über Anwendungsrisiken, -verbote und -einschränkungen sowie über die sparsame Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.**



Weisen Sie ebenfalls darauf hin, ab welcher Schadensschwelle Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln überhaupt erst notwendig sind und wie unnötige Behandlungen vermieden werden können.

Schulen Sie Ihr Verkaufspersonal entsprechend.

---

**Informieren Sie transparent, veröffentlichen Sie durchgeführte toxikologische Studien vollständig und unverfälscht.**



---

**Zeigen Sie den Konsument/innen von Samenmischungen und Saatgut offen auf, welchen Nutzen die Produkte als Nektar- und Pollenquelle für Honig- und Wildbienen haben.**

